

# Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

# 29 30



## 1158 Tarifeinheitengesetz

Mit viel Spannung war das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Tarifeinheitengesetz erwartet worden. Nun haben die Richter des Ersten Senats entschieden. Das Tarifeinheitengesetz sei grundsätzlich mit der Verfassung vereinbar, erklärten sie in ihrem Urteil vom 11. Juli. Die Regelung zur Tarifkollision jedoch sei teilweise verfassungswidrig. Nun muss der Gesetzgeber bis Ende des kommenden Jahres nachbessern. Der Marburger Bund, der gegen das Gesetz geklagt hatte, ist zufrieden. – Titellayout: Klaus Fröhlich

## 1162 Positionen zur Bundestagswahl

Die Wahlprogramme sind geschrieben, nun muss für die Ideen geworben werden – das gilt auch für die Beteiligten im Gesundheitswesen. So haben Kassenärztliche Bundesvereinigung und Krankenkassen ihre Vorschläge vorgelegt.

## SEITE EINS

- 1151 Wettbewerb:**  
Patientenversorgung unter Druck  
*Michael Schmedt*

## AKTUELL

- 1154 Zuwanderer bescheren Kassen Mitgliederrekord – Randnotiz – Niedergelassene arbeiten 50 Stunden pro Woche**

## POLITIK

- 1157 Arzneimittel:** Den Mischpreisen fehlte die gesetzliche Grundlage urteilte das Landessozialgericht Berlin-Brandenburg  
*Michael Schmedt*

### Titel

- 1158 Tarifeinheitengesetz:** Das Bundesverfassungsgericht hat entschieden, dass einzelne Aspekte des Gesetzes nicht mit dem Grundgesetz vereinbar sind  
*Falk Osterloh*
- 1161 Interview:** Der 1. Vorsitzende des Marburger Bundes, Rudolf Henke, über die Gestaltungsspielräume, die das Bundesverfassungsgericht den Tarifparteien einräumt
- 1162 Bundestagswahl:** Kassenärztliche Bundesvereinigung und Krankenkassen haben ihre Positionen zur Wahl vorgestellt  
*Rebecca Beerheide*
- 1164 Medizininformatik:** Viele Universitätskliniken planen den Aufbau einer nationalen Infrastruktur für die Nutzung digitaler Gesundheitsdaten  
*Eva Richter-Kuhlmann*

- 1165 IT-Systeme:** Standardschnittstellen sollen künftig den Datenaustausch in Klinik und Praxis erleichtern  
*Heike Krüger-Brand*

## THEMEN DER ZEIT

- 1166 Porträt:** Nizar Hijeh arbeitet zäh daran, im palästinensischen Teil Ostjerusalems eine Kinderherzchirurgie zu etablieren  
*Heike Korzilius*
- 1168 Irreversibler Hirnfunktionsausfall:** Die erste Aktualitätsprüfung der novellierten Richtlinie ergab derzeit keinen Überarbeitungsbedarf  
*Eva Richter-Kuhlmann*

## MEDIZINREPORT

### Thema

- 1170 Sepsis:** Eine neue Definition führt zu neuen Konzepten  
*Sebastian Weis, Petra Dickmann, Mathias W. Pletz*
- 1175 Kritik:** Die Autoren befürchten, dass mit der aktualisierten Sepsisdefinition unter anderem Patienten zu spät therapiert werden  
*Gernot Marx, Markus Weigand*
- 1176 Studien im Fokus:** Enterales Bundesonid vermindert die Proteinurie – Schnellerer Gedächtnisverlust und häufiger Demenzen bei chronischen Schmerzzuständen

## PERSONALIEN

- 1181 Ingrid Fischbach:** Neue Patientenbeauftragte der Regierung  
**Karin Oechsle:** Angehörige von Krebskranken im Fokus

**Herausgeber:** Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung; **Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin, Telefon: 030 246267-0, Fax: 030 246267-20, E-Mail: aertzteblatt@aerzteblatt.de, **Medizinisch Wissenschaftliche Redaktion:** Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-570, Fax: 02234 7011-140, E-Mail: medwiss@aerzteblatt.de; **Verlag:** Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: kleinanzeigen@aerzteverlag.de



## MANAGEMENT

- 1182 Praxisübernahme:** Das Gründerforum der KV Hessen bietet nicht nur Beratung, sondern auch den Kontakt zwischen Bietenden und Suchenden  
*Reinhold Schlitt*
- 1184 Ratgeber:** Rechtsreport: Strukturzuschlag bei Psychotherapeuten ist rechtswidrig – QM: Fehlerberichts- und Lernsysteme

## RUBRIKEN

- 1177 Medien – 1180 Briefe – 1186 Impressum – Schlusspunkt**

## BEKANNTGABEN

- Kassenärztliche Bundesvereinigung**
- 1187** Beschlüsse des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 397. Sitzung am 21. Juni 2017 zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes
- 1203** Änderungen der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 135 Abs. 2 SGB V zur Ultraschalldiagnostik (Anlage 3 BMV-Ä)
- 1204** Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses über Änderungen der Arzneimittel-Richtlinie: Anlage XII – Beschlüsse über die Nutzenbewertung von Arzneimitteln mit neuen Wirkstoffen nach § 35a SGB V

## MEDIZIN Impact-Faktor: 4,257

- 489 Übersichtsarbeit  
Notfall Angioödem**  
Eine interdisziplinäre Herausforderung  
*Janina Hahn, Thomas K. Hoffmann, Bastian Bock, Melanie Nordmann-Kleiner, Susanne Trainotti, Jens Greve*
- 497 Übersichtsarbeit  
Polytrauma und Schockraummanagement**  
*Michael Frink, Philipp Lechler, Florian Debus, Steffen Ruchholtz*
- 508 Zertifizierte Fortbildung (cme)  
Ileus beim Erwachsenen – Genese, Diagnostik und Therapie**  
*Tim O. Vilz, Burkhard Stoffels, Christian Straßburg, Hans H. Schild, Jörg C. Kalff*
- 507 Klinischer Schnappschuss  
Problem mit dem Trenngel im Blutentnahmeröhrchen beim Multiplen Myelom**  
*Bernd Maire, Kathrin Schlüter*
- 496 Klinischer Schnappschuss  
Zweitgradige Verbrennungen nach Anwendung einer Senf-Honig-Körperpackung**  
*Maria Rita Gaiser, Herbert Köhl*
- 504 Diskussion  
Zytomegalievirus-Primärinfektion in der Schwangerschaft**
- 506 Diskussion  
Therapieoptionen bei Gicht**



### 489 Notfall Angioödem

Bei Angioödemem im Kopf-Hals-Bereich hat die Sicherung der oberen Atemwege die oberste Priorität. Janina Hahn und Koautoren erläutern, wie ein gut aufeinander abgestimmtes diagnostisches und therapeutisches Vorgehen durchzuführen ist.

### 497 Polytrauma

Im Schockraum hat das schnelle Erkennen und Behandeln der akut lebensbedrohlichen Verletzungen oberste Priorität. Dazu ist die Sicherung von Luftwegen,



Atmung und Kreislauf, das Erkennen neurologischer Defizite sowie die Ganzkörperuntersuchung notwendig. Michael Frink und Koautoren erklären Vorgehensweisen und Herausforderungen der interdisziplinären Arbeit im Schockraum.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.